

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 15 (1939)

Heft: 3

Rubrik: Bridge

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BRIDGE



Zuschriften sind an die Redaktion des Blattes zu richten; sie sollen mit dem Vermerk «Bridge-Ecke» versehen sein.

Das Trumpf-Echo

Darunter versteht man im allgemeinen das Markieren durch Abwerfen einer hohen und nachher einer niederen Karte.

Beispiel: Süd hat 4 Pik angesagt. West spielt zum ersten Stich den Herz König aus und Ost wirft die Herz 8. West zieht deshalb das Herz As nach und Ost gibt die 3. Dieses Abwerfen von hoch-niedrig (8 und nachher 3) ist eine Aufforderung an den Partner, Herz weiterzuspielen, da Ost im dritten Stich trumpft.

Dies ist die gebräuchliche Anwendung des Trumpf-Echos bei mittelguten Spielern.

In diesem Artikel wollen wir nun an einigen Beispielen zeigen, wie das Trumpf-Echo unter großen Spielern und aufeinander eingespielten Partnern auch zu anderen Zwecken Verwendung findet und wertvolle Verständigungsmöglichkeiten bietet.

Beispiel: Süd spielt 4 Herz mit folgender Hand:

| | | | | |
|--|------|------|-----|-----|
| ♠ B x | | | | |
| ♥ D x x | | | | |
| ♦ x x x | | | | |
| ♣ A, B, 10, 9 x | | | | |
| ♠ A, D ♥ 8, 5 ♦ K, D, B, 10 x x ♣ x x x | Nord | West | Ost | Süd |
| | | | | |
| ♠ K, 10 x | | | | |
| ♥ A, K, B, 10 x x | | | | |
| ♦ A x | | | | |
| ♣ x x | | | | |

West kommt mit Karo König heraus, und Süd sticht mit As, um sofort A und K von Herz abzuspielen. Nachher geht er auf Treff über und macht einen Impf mit der 9, die durch Ost mit der Dame überwunden wird. Normalerweise spielt nun Ost klein Karo zurück, und die Erfüllung des angesagten Kontraktes kann nicht vermieden werden, indem Süd die Treff hochspielt und nachher mit Herz Dame auf den Tisch kommt.

Hier muß das Trumpf-Echo in Aktion treten, und zwar in folgender Weise. Auf das Herz As im zweiten Stich wirft West die 8 und auf den nachfolgenden König die 5. Dieses Abwerfen von hoch-klein ist nichts anderes als ein Warnsignal an Ost, nicht das normalerweise gegebene Spiel zu spielen, falls er zum Stich kommt, da eine andere günstigere Möglichkeit besteht, den Kontrakt zu Fall zu bringen. Wenn daher Ost mit Treff Dame an die Hand kommt, wird er also nicht Karo zurückbringen. Da er ferner unmöglich Treff in die Gabel auf dem Tische spielen kann, so kann West nur Pik verlangt haben. Ost spielt daher klein Pik. West sticht mit Dame und spielt sofort Pik As und Karo Dame ab und bringt dadurch den Kontrakt zu Fall.

Beispiel:

| | | |
|-----------------|------|------|
| ♠ K, D x x | Ost | Ost |
| ♥ x x x | | |
| ♦ B x | | |
| ♣ x x x x | | |
| | Nord | West |
| 8, 4 | | |
| ♥ K x x | | |
| ♦ D x x | | |
| ♣ K, D, B, 10 x | | |
| | | |
| ♠ A, B, 10 x x | | |
| ♥ A, 10 x | | |
| ♦ K, 10, 9, 8 | | |
| ♣ A | | |

Die Reizung war:

| | | |
|-----------------|------|------|
| ♠ K, D x x | Ost | Ost |
| ♥ x x x | | |
| ♦ B x | | |
| ♣ x x x x | | |
| | Nord | West |
| 8, 4 | | |
| ♥ K x x | | |
| ♦ D x x | | |
| ♣ K, D, B, 10 x | | |
| | | |
| ♠ A, B, 10 x x | | |
| ♥ A, 10 x | | |
| ♦ K, 10, 9, 8 | | |
| ♣ A | | |

West eröffnete mit Treff König, und Süd übernahm mit As. Nun folgten 2 Runden Trumpf. West hatte auf den ersten Trumpf stich die 4 und auf den zweiten die 8 geworfen. Ost seinerseits

erkannte, daß Süd ohne Zweifel in Treff das As singlet hat und daß der Kontrakt offenbar nur durch rechtzeitiges Anspielen der Herzfarbe zu Fall zu bringen war. Aus diesem Grunde warf Ost auf den ersten Trumpf stich die 7 und auf den zweiten die 5, was wiederum für den Partner die Bedeutung hatte, nicht das normale Spiel (Treff Dame) zu spielen, sondern eine andere Farbe anzugreifen, falls er zu Stich komme. Diese andere Farbe wiederum konnte nur Herz sein, da ja der Alleinspieler nach dem zweiten Trumpf stich seinerseits den Karo Buben vom Tisch spielete. Ost ließ durch, Süd ebensfalls, und West konnte mit der Dame übernehmen. Klein Herz kam zurück und die Erfüllung des Kontraktes war nicht mehr möglich.

(Fortsetzung in nächster Nummer)

Lizitier-Aufgabe Nr. 83

Wie ist die nachfolgende Hand zu reizen?

| | |
|---------------|--------------|
| West (Teiler) | Ost |
| ♠ A, K, D x | ♠ 10 x x x x |
| ♥ A, K, D x | ♥ x x x |
| ♦ x x x | ♦ K, D, B x |
| ♣ x x x | ♣ x x x |

Problem Nr. 41

| | |
|---------------|------------|
| West (Teiler) | Ost |
| ♠ 2 | ♠ 8, 7, 6 |
| ♥ 10, 6, 5, 4 | ♥ 3 |
| ♦ 5, 4, 3, 2 | ♦ 10, 9, 8 |
| ♣ B, 10, 9, 8 | ♣ 2 |

Süd spielt 4 Pik. West-Ost sollen den Kontrakt zu Fall bringen. Wie ist zu spielen?



Man kann es sich einigermaßen bequem machen bei einer Nachtfahrt, obgleich die Bänke hart sind.



Wenn nur der ältere Herr nicht mit offenem Munde schlafen würde! Natürlich wird sein Hals trocken, und wenn er nicht schnarcht, so hüpft er unauflöslich.



Dabei soll man nun schlafen! Schließlich reizt auch dem friedlichsten Nachbarn die Geduld.



„Ach, bitte, nehmen Sie einige Gaba in den Mund, sie mildern den Hustenreiz. Gaba sollen sie immer bei sich haben als Vorbeugung gegen Husten und Heiserkeit.“



RENDELL

von Ärzten für die intime Hygiene der Frau empfohlen. Seit 50 Jahren bewährt. Erhältlich in allen Apotheken. Verlangen Sie beim Apotheker auch das Gratisbüchlein von Krankenpflegerin Drew „Hygiene für Frauen“, oder schreiben Sie an F. Uhlmann Eyraud S. A. Bid. de la Cluse 26—30, Genf.

Schaufenster im kleinen sind illustrierte Inserate

die aber den Vorteil haben, die Ware einem weit größeren Publikum vor Augen zu führen.

Rauchen schwächt den Hals

weil es die Schleimhäute reizt und für Entzündung empfänglich macht.

Gelockerte Schleimhäute aber fördern die Entwicklung der eingedrungenen Krankheitskeime und können die Ursache schwerer Erkältungs-krankheiten werden. Nicht ohne Gefahr ist auch der chronische Rachenkatarrh der Raucher.

Am einfachsten schützen Sie sich gegen Hals-Affektionen durch tägliches Gurgeln mit Sansilla, das Mund- und Rachen-schleimhäute abdichtet, die Poren zusammenzieht und gegen eindringende Bakterien unempfindlich macht.

Sansilla verbessert auch den Atem und hält die Stimme rein.

Und mit Sansilla gurgeln Sie sparsam, denn bei normalem Gebrauch reichen Ihnen 100 Gramm fast für ein halbes Jahr.



Sansilla

das Gurgelwasser für unser Klima
Ein Hausmanns-Produkt.

Erhältlich in Apotheken.

Jetzt mit Schraubverschluss zu haben

Originalflaschen
zu 50 Gr. Fr. 2.25
zu 100 Gr. Fr. 3.50

Weiche Haut
wünscht
weiches Wasser
darum KAISER-
BORAX